

Burgsteinfurt Stadt

1598 Februar 1

auf Marien Lechtmis Abendt.

Nr. 266

Johannes Palthe, Richter der Stadt Burgsteinfurt und Geograp des Amtes Rüschow, bekundet, das vor ihm Heinrich Volckers und Elisabeth, Eheleute, erschienen sind und dem Bernharden Schodirichs und Heinrichen Froen, Provisoren der Gemeinen Armen zu Steinfurt, eine jährliche Rente von 5 Ort Talers für 20 Taler, jeder Taler zu 24 Schillingen gerechnet, verkauft haben. Fällig ist diese Rente uf Marien Lechtmis tagh, ablösbar ist sie ebenfalls auf Lichtmes nach halbjährlicher Kündigung mit 20 Talern. Die Verkäufer setzen als Bürgen den Johann Maurits (Morits), Johann Timmers und Jorien Herdes ein, die als Pfand für richtige Bürg- und Wärschaft ihre Häuser, nämlich Johan Morits Haus am Markte neben Rolef Potkens Haus, und Johann Timmers Haus, up den Friedthof neben Hans Bernings Haus, während Jorien Herdes noch kein eigenes Haus hat, stellen; zugleich verpfänden auch die Verkäufer ihr neu = erbautes Haus neben dem Hause des Johan Melboems für pünktliche Zahlung.

Zeugen: Gerdt Pott und Johan Jaspers, Kurgenossen des Gerichts.

Or, Pgt, unterschrieben von Gerichtsschreiber Johannes Huberts, Siegel des Richters. G.A. 44; Rücknotiz: